

Medieninformation

Landesamt für Archäologie Sachsen

Ihr Ansprechpartner
Dr. Christoph Heiermann

Durchwahl
Telefon +49 351 8926 603

info@lfa.sachsen.de*

05.10.2016

Einladung zur Ausstellungseröffnung: „Sachsens Geschichte unterm Acker – Landwirte schützen Denkmale“

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemeinsam mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der Großen Kreisstadt Borna und der Deutsche Bundesstiftung Umwelt laden wir Sie herzlich ein zur Eröffnung der Wanderausstellung

„Sachsens Geschichte unterm Acker – Landwirte schützen Denkmale“

- am 12. Oktober 2016
- um 17:00 Uhr
- im Museum der Stadt Borna, An der Mauer 2-4, 04552 Borna

Die vom Landesamt für Archäologie Sachsen und dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie gemeinschaftlich konzipierte Ausstellung widmet sich einem in weiten Kreisen unbekanntem Thema: Dem Erhalt archäologischer Denkmale in landwirtschaftlich intensiv genutzten Gebieten.

Das „Archiv im Boden“ ist eine wichtige Quelle für unser Wissen von der Vorgeschichte Sachsens, aus der es keinerlei schriftliche Quellen gibt. Etwa 13.000 archäologische Denkmale sind uns heute in Sachsen bekannt – Lagerplätze steinzeitlicher Jäger, jungsteinzeitliche Dörfer, Burgen der Bronzezeit oder Gräberfelder. Jedes von ihnen bietet seltene Einblicke in die Lebensverhältnisse, Jenseitsvorstellungen oder demografischen Entwicklungen der jeweiligen Epochen.

Doch ist dieses „Archiv“ auch akut gefährdet, denn moderne Ackergeräte zerpflügen Fundstücke und ebenen obertägige Denkmäler ein. Erosion durch Wasser und Wind legen die Denkmale frei und geben sie der Zerstörung preis.

Hausanschrift:
**Landesamt für Archäologie
Sachsen**

Zur Wetterwarte 7
01109 Dresden

www.lfa.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Die modern und anschaulich gestaltete Ausstellung weist mit eingängigen Texten, Bildern und Bildanimationen nicht nur auf die Gefahren für unser kulturelles Erbe hin. Sie gibt auch Beispiele dafür, wie es durch verschiedene Maßnahmen erhalten werden kann, etwa durch den Einsatz Gefüge schonender Technik oder die Anlage von Grünland. Das Zustandekommen der Ausstellung wird durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) gefördert.

Anlässlich der Ausstellung findet am Samstag, den 22. Oktober 2016 im Bürgerhaus „Goldener Stern“ der Workshop „Das Archiv im Boden“ statt. Ziel des Workshops ist es, die Archivfunktion des Bodens in das Bewusstsein einer breiten Öffentlichkeit zu heben und Schutzstrategien aufzuzeigen. Die Veranstaltung wird in Kooperation zwischen dem Landesamt für Archäologie Sachsen, dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der Großen Kreisstadt Borna, der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen e.V. sowie dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V. durchgeführt.

Grußworte

- Frau Gabriele Kämpfner, Museum der Stadt Borna

Begrüßung

- Herr Thomas Freitag, Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- Dr. Thomas Westphalen, Landesamt für Archäologie Sachsen

Vertreter der Medien sind herzlich willkommen!

Kontakt Museum der Stadt Borna:

Frau Marie Breinl, Dipl.-Museol. (FH)

Marie.Breinl@borna.de

Tel.: 03433 2786 0

Fax: 03433 2786 40

Links:

Weitere Informationen zum Workshop am 22.10. sowie das Anmeldeformular finden Sie hier auf der Seite der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt.